Progesteron (Serum)

Stand: 20.03.2023

Einheit: ng/ml

MethodeECLIA, COBAS, [Progest III Cal 202210.pdf](#), [Progesteron 2023_07.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
M		< 0.149 ng/ml
F		< 0.193 ng/ml Follikelphase 0.055 - 4.14 ng/ml Ovulationsphase 4.11 - 14.5 ng/ml Lutealphase < 0.126 ng/ml Postmenopause 11.0 - 44.3 ng/ml Schwangerschaft (1. Trimester) 25.4 - 83.3 ng/ml Schwangerschaft (2. Trimester) 58.7 - 214 ng/ml Schwangerschaft (3. Trimester) Referenzwerte ohne Geschlechtsangabe sind nicht verfügbar

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Das Gestagen Progesteron ist ein Steroidhormon, welches vorwiegend in den Zellen des Gelbkörpers und während der Schwangerschaft in der Plazenta gebildet wird.

Die Progesteron-Konzentration korreliert mit der Entwicklung und Rückbildung des Corpus luteum. Während Progesteron in der Follikelphase des weiblichen Zyklus kaum nachweisbar ist, wird 1 Tag vor der Ovulation ein Progesteron-Anstieg beobachtet. Eine vermehrte Progesteron-Synthese findet während der Lutealphase statt. In der zweiten Zyklushälfte wird Pregnanol als Hauptabbauprodukt des Progesterons im Urin ausgeschieden.

Progesteron bewirkt die Umwandlung der Uterusschleimhaut in ein drüsenreiches Gewebe (Sekretionsphase), um die intrauterine Einnistung der befruchteten Eizelle vorzubereiten. Während der Schwangerschaft hemmt Progesteron die Kontraktion des Uterusmuskels. In der Brustdrüse fördert Progesteron (zusammen mit Östrogenen) die Proliferation, Sekretion und Bereitschaft der Alveolen.

Indikation

Im Rahmen der Fertilitätsdiagnostik wird die Bestimmung von Progesteron zum Ovulationsnachweis und zur Beurteilung der Lutealphase eingesetzt. Tumornachweis (Thekazellumtore, Chorionepitheliom, Blasenmole)

Spezielle Hinweise

Progesteron wird in größeren Konzentrationen praktisch ausschließlich im Corpus luteum gebildet. Daher tritt Progesteron in höheren Serumkonzentrationen erst nach der Ovulation auf.

Zur Überprüfung einer regelrechten Lutealfunktion nach Ovulation ist die wiederholte Bestimmung des Progesterons in der zweiten Zyklushälfte sinnvoll. Progesteron wird in Abhängigkeit von der episodischen LH-Sekretion intermittierend aus dem Corpus luteum freigesetzt. Dadurch ergeben sich beträchtliche Serumschwankungen besonders in der Mittlutealphase.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4040	350 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 20.40 Euro
EBM	32357	3.80 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)